

Wintermonate und die Biotonne

Insbesondere in der kalten Jahreszeit ist die sorgfältige Befüllung der Biotonne wichtig. Denn spätestens nach dem ersten Frost zeigt sich vielerorts das gleiche Problem: Die braunen Biotonnen können vereinzelt gar nicht oder nicht vollständig entleert werden, weil Bioabfälle an Tonnenboden und Tonnenränder festgefroren sind.

Die Ursache dafür ist in der Regel das Einfüllen von nassen Garten- und Küchenabfällen in die Biotonne.

Es sollten bei Frostwetter nach Möglichkeit keine nassen Gartenabfälle, insbesondere kein Laub, in die Biotonne gegeben werden. Küchenabfälle sollen nur gut abgetropft und in Papierbeutel oder Zeitungspapier verpackt eingegeben werden. Ebenso hat sich das Auslegen des Tonnenbodens mit geknülltem Zeitungspapier bewährt. Das Zeitungspapier saugt überschüssige Feuchtigkeit auf und verhindert im Winter das Festfrieren der eingefüllten Bioabfälle.

Die Natur kennt keine Abfälle. Die Kompostierung ist das älteste und einfachste Recyclingverfahren überhaupt. Unterstützen Sie diesen Gedanken: **Sammeln Sie mit.**